

KIRCHGEMEINDEN DES LÄNGENBERGS

RIGGISBERG
ZIMMERWALD

RÜEGGISBERG
OBERBALM

REGIONALREDAKTION
Susanne Hosang, 079 754 43 76, susanne.hosang@artyco.ch

Kommerz oder grösste Geschichte aller Zeiten?

Adventszeit – Zeit des freudvollen Erwartens von Weihnachten, dem 'christlichen' Fest par excellence, in der Wahrnehmung der meisten Menschen hierzulande vermutlich noch bedeutender als das Osterfest. An Weihnachten gibt's Geschenke. Kinderaugen glänzen, wenn ihre Wünsche in Erfüllung gehen, andere sind mit Tränen gefüllt, weil das Christkind ihnen nichts oder nicht das richtige gebracht hat. Weihnachten, das Fest der Liebe – manchmal auch der enttäuschten Liebe. Weihnachten, das Fest der Geschenke – manchmal auch der nicht bekommenen, auf jeden Fall aber das Fest des grösstmöglichen kommerziellen Erfolges der Gross- und Detailhändler.

Das Verschüttete

Unter beziehungsweise hinter diesem emsigen Treiben liegt eine uralte Geschichte, die nur noch von einer Minderheit unserer heutigen Bevölkerung wirklich gekannt, geglaubt und als solche gefeiert wird, die Geburt eines Kindes vor 2000 Jahren in einem ärmlichen Stall in einem kleinen Dorf namens Betlehem im Lande Israel. Jesus ist sein Name. Der Engel Gabriel hatte Maria kundgetan, dass ihr Kind der Sohn Gottes ist. Die Engelschar hatte dasselbe zu den Hirten auf den Weiden Betlehems gesagt. Und auch die drei Sternendeuter aus dem Morgenland bezeugten die ausserordentliche Bedeutung des neugeborenen Kindes Jesus. Der Priester Zacharias bezeichnete dieses Neugeborene als das aufgehende Licht aus der Höhe, das denen erscheint, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, und das die Füsse der Menschen auf den Weg des Friedens richtet (Lukas-Evangelium 1,78). Und schon hunderte Jahre davor wurde diese Geburt vom Propheten Jesaja angekündigt. Das Kind, das geboren werden soll, bezeichnete er als Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst (Jesaja 6,5), Hoheitstitel, die vor und nach Jesus keinem anderen Neugeborenen je zugesprochen wurden. Das Erstaunlichste aber an dieser wunderbaren Geschichte der Geburt des Sohnes Gottes im Stall von Betlehem ist meiner Meinung nach, dass eine grosse Mehrheit der Bevölkerung in unserem Land bis Mitte des letzten Jahrhunderts wirklich daran geglaubt hat. Für mindestens vierzig bis fünfzig Generationen unserer Vorfahren war dieser Glaube ganz selbstverständlich. Erst in den letzten Jahrzehnten ist der Glaube an Jesus bei der Mehrheit der Menschen in unserem Land verloren gegangen. Geblieben ist das winterliche Fest des Geschenkeverteilens, das Fest der glänzenden, manchmal auch weinenden Kinderaugen und des grossen Kommerzes.

Aber warum denn überhaupt?

Kann man es den modernen westlichen Menschen übel nehmen, dass sie mit dem Glauben an Jesus Christus nicht mehr viel am Hut haben? Ich denke, man sollte es nicht. Denn sie kennen Jesus ja gar nicht. Sie wissen nicht, wer Er ist und was Er für sie bedeuten könnte. Seine Geschichte ist für sie eine von sehr vielen Geschichten geworden, eine Geschichte, die ihnen wenn überhaupt, nur noch ziemlich beiläufig erzählt wird. Sie geht unter in den Tausenden von anderen Geschichten: Tagesschau, Terminator, Jurassic Park, erster und zweiter Weltkrieg, Corona. All das scheint viel wichtiger und spannender zu sein, nicht zu vergessen, die Unmengen pornographischer Erzeugnisse, die die Seelen der Menschen verdrecken. Die grösste Geschichte aller Zeiten, die Geschichte der Geburt und des Lebens des Sohnes Gottes Jesus Christus wird zugetextet und zugemüllt in unserer modernen Welt. Es sind nur noch wenige, die sich ernsthaft für sie interessieren: ganz alte Menschen, Sektierer, Spinner, Fundamentalisten, so jedenfalls die meist unausgesprochene Meinung der Mehr-

heitsgesellschaft. Der moderne Mensch will nichts mehr damit zu tun haben. Aber warum haben denn so viele unserer Vorfahren sich damit identifiziert und daran geglaubt? Was hat sie an Jesus Christus fasziniert?

Faszinierender Jesus!

Jesus hat nach biblischem Zeugnis das höchste Wesen, das es überhaupt gibt, nämlich Gott, zum 'Vater' der Menschen gemacht, die dieses grösstmögliche Geschenk annehmen und daran glauben wollen. An Jesus zu glauben bedeutet, an Seiner bedingungslosen Liebe zu Gott und zu den Menschen teilzuhaben, Ihm in dieser Liebe nachzueifern und sich mit Seinem Heiligen Geist ausstatten zu lassen, um dazu überhaupt fähig zu werden. Diesen Weg zu gehen, ist nicht einfach. Immer wieder kommt man darauf zu Fall. Wir Menschen sind nicht perfekt. Wir machen Fehler. Tag

für Tag. Wir versündigen uns an uns selber, an unseren Mitmenschen, an Gott. Aber das ist kein Grund zum Verzweifeln. Jesus ist am Kreuz von Golgatha für unsere Fehler und Schwachheiten, für unsere Sünden gestorben, heisst es in der Bibel. Gott rechnet uns das Böse nicht zu, wenn wir ehrlich mit ihm sind und uns stetig bessern wollen. Denn zu irdischer Lebenszeit werden wir eh nie fehlerfrei sein. Was zählt ist, dass wir aufrichtigen Herzens gewillt sind, Gott und die Menschen – auch die, die uns verschmähen – von ganzem Herzen zu lieben! Wir werden das nicht immer können, aber immer mehr, wenn wir uns von Jesus und seinem Heiligen Geist leiten lassen. Im Gegenzug hilft Gott uns auf diesem Weg. Er unterstützt uns. Wenn wir mit unseren Problemen im Gebet zu Ihm kommen, hört Er uns und hilft Er uns weiter. Er gibt uns die nötige Kraft weiterzumachen. Wir haben einen Gott, einen väterlichen und mütterlichen Gott, der uns leitet, tröstet, stärkt, uns verzeiht, uns durch unser nicht immer einfaches Erdenleben hindurch trägt und ein ewiges Leben für uns bereithält. Das ist ungefähr das, was sehr vielen unserer Vorfahren während etwa 40 bis 50 Generationen immer wieder sehr viel Kraft gegeben hat und sie trotz häufig schwierigen Lebensum-

ständen gut durch ihr Leben getragen und zum ewigen Leben geführt hat. Der moderne westliche Mensch hat sich von dieser grössten aller Geschichten leider mehr oder weniger verabschiedet und sich dafür vielen unwichtigen, belanglosen und sogar schädlichen Geschichten zugewandt. Das Resultat ist ein verängstigtes, überangepasstes Leben in einer unsicher gewordenen Welt. Da ist kein geistlicher Boden mehr unter den Füssen des modernen Menschen.

Traurig! Ich für meinen Teil werde festhalten an diesem grösstmöglichen Schatz, an dieser Perle: der Beziehung zu Jesus Christus, durch den ich zum unsterblichen Gotteskind werden durfte. Wenn auch Sie Ihren Lebensweg mit Jesus Christus und seiner grandiosen Liebe zu Gott und den Menschen gehen wollen, aber Jesus vielleicht gar noch nicht richtig kennen, empfehle ich Ihnen, sich mit Ihm näher zu befassen. Man findet seine Geschichte, die grösste Geschichte aller Zeiten, in der Bibel. Am besten beginnen Sie mit den Texten, die uns vom Leben Jesu erzählen, mit den Evangelien nach Matthäus, Markus, Lukas und Johannes. Gott segne Sie!

TEXT UND BILD: ROLF NÜNLIST
Pfarrer, Rüeggisberg



REGIONALE GOTTESDIENSTE



Regionaler Musikalischer Gottesdienst

Sonntag, 5. Dezember, 10.00 Uhr,
Kirche Oberbalm
'Wacht auf, der Engel Gottes spricht!'
mit Pfrn. Renate von Ballmoos;
Mitwirkung: Kirchenchor Oberbalm-Schlatt; Franziska Grütter, Violine; Irene Arametti, Viola; Carla Keller, Violoncello; Elvino Arametti, Orgel



Regionales Taizé-Gebet

Samstag, 24. Dezember, 17.00 Uhr,
Kirche Riggisberg

Bei der Musse soll nicht etwa träges Nichtstun locken, sondern das Erforschen und Auffinden der Wahrheit.

AUGUSTINUS AURELIUS (354-430),
Bischof von Hippo, Philosoph,
Kirchenvater und Heiliger



Adventskonzert

mit Triosonaten von Johann Sebastian Bach und Zeitgenossen mit Zertifikat

Sonntag, 5. Dezember, 17.00 Uhr,
Kirche Riggisberg

Ana Oltean, Flöte
Kaspar Zehnder, Flöte
Vital Julian Frey, Cembalo

Veranstaltung mit Covid-Zertifikat.
Kollekte zur Deckung der Unkosten.

Glüssle

Liebe Längenbergerin,
lieber Längenberger

Schauen Sie doch auch einmal auf die Seiten Ihrer Nachbargemeinden. Da gibt es schöne Adventsangebote, die Sie frei von Termindruck und Coronastress auf eigene Faust geniessen können. Mit einem winterlichen Spaziergang verbunden, einem heissen Tee aus der Thermosflasche und ihnen wird es sicher bald weihnächtlich ums Herz. Herzlich, ihre Susanne Hosang



KIRCHGEMEINDE RIGGISBERG



Pfarramt I: Daniel Winkler, 031 802 04 49, dawi@bluewin.ch
Pfarramt II: Magdalena Stöckli, 031 802 09 82, magdalena.stoeckli@gmx.ch
Kirchgemeinderat (Co-Präsidium)
 Monika Schweizer, 031 809 20 47, monika.schweizer@gmx.ch
 Christian Böhlen, 079 544 37 35, a_ch.boehlen-gutknecht@gmx.ch
Sigristinnen:
 Monika Iseli, 079 464 31 32, Sigristenamt@kirche-riggisberg.ch
 Annerös Heger, 079 464 31 31
 Besuchen Sie unsere Homepage: www.kirche-riggisberg.ch

GOTTESDIENSTE IN DER KIRCHE

Sonntag, 5. Dezember, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm
Regionaler Musikalischer Gottesdienst am 2. Advent, Kirche Oberbalm – 'Wacht auf, der Engel Gottes spricht!'
 mit Pfrn. Renate von Ballmoos
 Mitwirkung: Kirchenchor Oberbalm/Schlatt;
 Franziska Grütter, Violine; Irene Arametti, Viola;
 Carla Keller, Violoncello; Elvino Arametti, Orgel

Sonntag, 12. Dezember, 10.00, Kirche Riggisberg
Gottesdienst für Gross und Klein zum 3. Advent
 mit Pfrn. Magdalena Stöckli. Musikalische Mitwirkung:
 Chor der Schule Riggisberg-Riggi Young Voices.
 In der Kirche mit Zertifikat. Übertragung ins
 Kirchgemeindehaus. Es sind alle Interessierten eingeladen.

Samstag, 18. Dezember, 17.00 vor dem Kirchgemeindehaus
Adventsfeier für Familien, Jung und Alt! Wie der kleine und der grosse Bär mit ihrem schwachen Hoffnungslicht machen wir uns gemeinsam auf den Weg. Im Freien folgen wir den Stationen der Geschichte, erfreuen uns an adventlichen Klängen und begegnen uns im wärmenden Schein der Feuerschale. Bei schlechtem Wetter findet der Anlass in der Kirche statt. Bei unsicherer Witterung oder Fragen bitte wenden an: Magdalena Stöckli, 079 387 36 86 und Beate Stucki, 079 329 07 44. Weitere Informationen Seite 17!

COVID-Massnahmen: Schönwettervariante um die Kirche: Draussen schützen wir uns durch genügend Abstand. Schlechtwettervariante in der Kirche: Maskentragpflicht ab 12 Jahren, Platzzahlbeschränkung auf 50 Personen.

Freitag, 24. Dezember, 17.00 Uhr, Kirche Riggisberg
Regionales Taizé-Gebet.

Freitag, 24. Dezember, 22.15 Uhr, Kirche Riggisberg
Christnachtfeier am Heiligen Abend
 mit Pfrn. Magdalena Stöckli. Wir singen zusammen die uns vertrauten Weihnachtslieder! In der Kirche mit Zertifikat. Übertragung ins Kirchgemeindehaus. Es sind alle Interessierten eingeladen.

Samstag, 25. Dezember, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg
Weihnachtsgottesdienst mit Pfr. Daniel Winkler.
 Musikalische Mitwirkung: Singkreis Rüeggisberg & Riggisberg. In der Kirche mit Zertifikat. Übertragung ins Kirchgemeindehaus. Es sind alle Interessierten eingeladen.

Freitag, 31. Dezember, 17.00 Uhr, Kirche Riggisberg
Abendgottesdienst zum Jahreswechsel
 mit Pfr. Daniel Winkler. Musikalische Mitwirkung:
 H.J. Zehnder, Violine und Pia Messerli, Orgel.
 In der Kirche max. 50 Personen (ohne Zertifikat, aber mit Liste der Teilnehmenden, Maske und Abstand).

GOTTESDIENSTE IN HEIMEN

Freitag, 3. Dezember, 10.15 Uhr, Schlossgarten
Gottesdienst (Saal) mit Pfr. Daniel Winkler.

Freitag, 3. Dezember, 14.30 Uhr, Altersheim Riggishof
Gottesdienst mit Pfrn. Susann Müller.

JUGEND – KIRCHLICHE UNTERWEISUNG

Gottesdienst für Gross und Klein zum 3. Advent
Sonntag, 12. Dezember, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg.
 Leitung: Pfrn. Magdalena Stöckli.
 Musikalische Mitwirkung: Chor der Schule Riggisberg-Riggi Young Voices. In der Kirche mit Zertifikat. Übertragung ins Kirchgemeindehaus.
 Es sind alle Interessierten eingeladen.

Adventsfeier für Familien, Jung und Alt!
Samstag, 18. Dez., 17 Uhr, vor dem Kirchgemeindehaus.
 Wie der kleine und der grosse Bär mit ihrem schwachen Hoffnungslicht machen wir uns gemeinsam auf den Weg. Im Freien folgen wir den Stationen der Geschichte, erfreuen uns an adventlichen Klängen und begegnen uns im wärmenden Schein der Feuerschale. Bei schlechtem Wetter findet der Anlass in der Kirche statt. Bei unsicherer Witterung oder Fragen bitte wenden an: Magdalena Stöckli, 079 387 36 86 und Beate Stucki, 079 329 07 44. Weitere Informationen S. 17!

COVID-Massnahmen: Schönwettervariante um die Kirche: Draussen schützen wir uns durch genügend Abstand. Schlechtwettervariante in der Kirche: Maskentragpflicht ab 12 Jahren, Platzzahlbeschränkung auf 50 Personen.



VERANSTALTUNGEN

Gemütlicher Spaziergang für Witwen und alleinstehende Frauen
Donnerstag, 2. Dezember, 13.30 Uhr, Besammlung auf dem Postplatz Riggisberg
 Bei Fragen wenden Sie sich an
 Therese Schmalz, 031 802 03 75.



Mittagstisch
Donnerstag, 9. Dezember, 12.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Riggisberg
 Anmeldung bei Elisabeth Rügsegger, 031 809 38 12 (für alle, die nicht schon für das ganze Jahr angemeldet sind).
 Kosten: CHF 12.-.
 Wer mit dem Auto abgeholt werden möchte, melde sich auch dort an.



Offener Spielnachmittag
Donnerstag, 16. Dezember, 14.00-17.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Riggisberg
 Alle Interessierten sind herzlich zu diesem Spielnachmittag eingeladen. Besondere Spiele, die über das Jassen hinausgehen, organisieren Sie bitte selber. Bei Fragen wenden Sie sich an Marlis Steffen, 031 809 13 64.



Nachmittag für die älteren Frauen und Männer aus Riggisberg

Adventsfeier

Montag, 6. Dezember, 11.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Riggisberg

Gemeinsames Mittagessen. Die Kirchgemeinde lädt ein. Es gelten die gleichen Covid19-Regeln wie in der Gastronomie.

Adventskonzert
 mit Triosonaten von
Johann Sebastian Bach und Zeitgenossen
Sonntag, 5. Dezember, 17.00 Uhr,
 Kirche Riggisberg

Ana Oltean, Flöte
 Kaspar Zehnder, Flöte
 Vital Julian Frey, Cembalo

Veranstaltung mit Covid-Zertifikat.
 Kollekte zur Deckung der Unkosten.

GRATULATIONEN

Gott ist unsere Zuversicht und Stärke, darum fürchten wir uns nicht. PSALM 46,2,3

Mit diesem Bibelwort wünschen wir den über 75-jährigen Jubilarinnen und Jubilaren unserer Kirchgemeinde alles Gute und Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

- Marie von Niederhäusern-Trachsel,** Hintere Gasse 13, 23. Dezember 1924
Ruth Brechbühl-Wenger, Längenbergstr. 30, 13. Dezember 1927
Leni Portner-Stähli, Abeggstrasse 26, 27. Dezember 1930
Hans Schwander-Bärtschi, Kirchmattstrasse 18, 14. Dezember 1931
Therese Gasser-Leu, Längenbergstr. 32, 18. Dezember 1932
Vreni Schneider-Herrmann, Dörfli, Rüti, 25. Dezember 1933
Rosmarie Ewert-Zwahlen, Hubelgasse 2, 13. Dezember 1934
Peter Brönnimann, Birkenweg 1, 1. Dezember 1939
Paul Böhlen, Halbbachweg 11, 9. Dezember 1941
Christel Riesen-Zürcher, Gurnigelstrasse 16, 17. Dezember 1941
Dora Leuenberger-Zehnder, Obere Bühlen 3, 4. Dezember 1942
Ulrich Aebersold, Schlossweg 5, 8. Dezember 1942
Friedrich Schütz, Abeggstrasse 37, 13. Dezember 1942
Ernst Pulfer, Hintere Gasse 34, 18. Dezember 1942
Marlis Steffen-Herren, Rosenweg 2, 31. Dezember 1942
Dora Bühlmann-Stübi, Würzen 12 Rüti, 24. Dezember 1943
Heidi Grünig-Däppen, Abeggstrasse 64, 30. Dezember 1943
Walter Schmid, Gurnigelstrasse 15, 10. Dezember 1944

Sollte jemand bei diesen Gratulationen vergessen worden sein, dann teilen Sie es doch bitte Pfr. Daniel Winkler mit (031 802 04 49).

KIRCHLICHE CHRONIK

Abschiede

- 7. Oktober** (Schlossgarten Riggisberg): Hans Hirschi, geb. am 02.05.1943, wohnhaft gewesen: Schlossweg 5.
8. Oktober: Paul Pulfer, geb. am 12.08.1938, wohnhaft gewesen: Mühleweg 4.
13. Oktober: Walter Portner, geb. am 07.06.1931, wohnhaft gewesen: Längenbergstr. 32.
25. Oktober: Fritz Schumacher, geb. am 20.04.1939, wohnhaft gewesen: Moosmattweg 6.
27. Oktober: Erika Jacqueline Margrit Schorno-Immer, geb. am 04.04.1931, wohnhaft gewesen: Seftigenstr. 202, 3084 Wabern.
29. Oktober: Ernst Burri, geb. am 04.03.1944, wohnhaft gewesen: Vordere Gasse 19.
3. November: Hans Ulrich Leibundgut, geb. am 28.07.1935, whft. gew. Längenbergstr. 32.

- 8. November:** Margrit Kropf-Gilgen, geb. am 23.01.1927, whft. gew.: Hirzbodenweg 7.
12. November: Annemarie Mischler-Weibel, geb. am 03.07.1930, whft. gew. Längenbergstr. 32

Hier ist ein Abschied, dort ein Wiedersehen.

Hier ist ein Fortgehen, dort ein Heimkehren.

Hier ist ein Ende, dort ein Neubeginn.

Hier ist ein Erlöschen, dort ein Wiederaufstrahlen.

Hier ist ein Sterben, dort ein Erwachen zu neuem Leben
 (IRMGARD ERATH)

MITTEILUNGEN AUS DEM LEBEN DER KIRCHGEMEINDE



Wie der kleine und der grosse Bär mit ihrem schwachen Hoffnungslicht machen wir uns gemeinsam auf den Weg. Im Freien folgen wir den Stationen der Geschichte, erfreuen uns an adventlichen Klängen und begegnen uns im wärmenden Schein der Feuerschale.

Herzliche Einladung!

Bei schlechtem Wetter findet der Anlass in der Kirche statt.
Bei unsicherer Witterung oder Fragen bitte wenden an:
M. Stöckli 079 387 36 86 / B. Stucki 079 329 07 44



COVID-Massnahmen
Schönwettervariante:
Draussen schützen wir uns durch genügend Abstand.
Schlechtwettervariante:
Maskentragpflicht ab 12J.
Platzbeschränkung 50 Personen.



FREIWILLIGENARBEIT



Internationaler Tag der Freiwilligen: 5. Dezember
Ohne Freiwilligenarbeit steht die Gesellschaft still - und die Kirchen auch! Auf jede bezahlte Arbeitsstunde kommt in den Kirchen mindestens eine unbezahlte. Seit 1986 wird jeden 5. Dezember der Internationale UNO-Tag der Freiwilligen mit verschiedenen Aktionen gefeiert.

Auch in der Pandemie-Zeit haben Freiwillige enorm viel geleistet. Dank ihnen ...

- werden Mahlzeiten an ältere Personen verteilt,
- Fahrdienste für Arzt- oder Spitalbesuche geleistet,
- gibt es an unseren Nachmittagen für die ältere Generation ein Zvieri,
- können gut begleitete Reisen für die ältere Generation durchgeführt werden,
- erhalten verschiedene Menschen im Dorf regelmässig Besuch vom Besuchsdienst,
- können Essgemeinschaften am monatlichen Mittagstisch stattfinden,
- feiern wir gemeinsame Feste und Gottesdienste, wie Taizé-Gottesdienste, Weltgebetstag usw.,
- werden Bewohnerinnen und Bewohner in Heimen besucht und unterstützt
- und vieles mehr!

Allen Freiwilligen danken wir für ihr Engagement ganz herzlich!

PFARRTEAM UND KIRCHGEMEINDERAT RIGGISBERG

SCHATZTRUHE



Gott geht in die Knie

Wenn ein Vater mit seinem Kind spielt oder wenn er es tröstet, bleibt er nicht in seiner vollen Grösse vor dem Kind stehen. Er geht in die Knie, macht sich klein, gibt sich in die Lage des Kindes, ist Auge in Auge mit ihm und nimmt seinen Horizont an. Er vergisst seine Sprache und spricht die Worte, die das Kind schon versteht.

Gott geht in die Knie, er lebt das Leben aus unserer Perspektive, spricht die Sprache unseres Stammelns. Jesus, der kleine König, hat nicht einmal eine Stelle, an der er mit Anstand geboren werden kann. Der kleine König wird versteckt und heimlich ausser Landes gebracht, die Macht trachtet ihm nach dem Leben. Er ist nicht einmal einzigartig in seinem Leiden. Er ist nicht der erste Flüchtling, und er wird nicht der letzte sein. Was ihm zustösst, ist Menschen vor ihm zugestossen und wird Menschen nach ihm zustossen.

Der kleine König hat seine Insignien und Zeichen, an denen man ihn erkennt. So wird es den Hirten gesagt: «Und das sei euch ein Zeichen: Ihr werdet ein Kind finden, in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegend.» Lächerliche Würdezeichen: Kinderwindeln und ein Futtertrog! Wenn sich einer eine blasphemische Verhöhnung von Glanz und Herrlichkeit Gottes ausdenken wollte, könnte er es nicht besser und ironischer tun, als Gott es in der Weihnachtsgeschichte selbst getan hat. Es ist ein fremder und zärtlicher Gedanke, dass unser Leben und dass die Welt nicht gerettet werden durch die Macht des Mächtigen. Die Liebe, die sich gleichmacht mit dem Geliebten, ist die erlösende Kraft.

FULBERT STEFFENSKY

Liebe Riggisbergerinnen und Riggisberger

Mit diesen Worten von Fulbert Steffensky wünschen wir Ihnen vom Pfarrteam Riggisberg alles Gute für die kommende Advents- und Weihnachtszeit!
Herzliche Grüsse, Pfrn. Magdalena Stöckli und Pfr. Daniel Winkler



KIRCHGEMEINDE RÜEGGISBERG

Pfarramt: Pfr. Rolf Nünlist, 031 809 03 22,
pfarrer-nuenlist@kirche-rueggisberg.ch
Präsident Kirchgemeinderat:
Ueli Rüeßegger, 079 412 49 78,
praesidium@kirche-rueggisberg.ch
Katechetin: Corinne Bittel, 078 840 61 76
Sekretärin und KUW-Koordinatorin:
Ruth Rohrbach, 031 738 85 78,
sekretariat@kirche-rueggisberg.ch
Finanzamt: Andrea Hämmerli, 031 819 50 82
finanzen@kirche-rueggisberg.ch
Sigristenam: Petra Zwahlen, 031 809 11 24



www.kirche-rueggisberg.ch

Bitte beachten Sie wegen den aktuellen Massnahmen des Bundesrates die Informationen im Anzeiger Gürbetal-Längenberg-Schwarzenburg oder auf unserer Webseite: www.kirche-rueggisberg.ch). Herzlichen Dank!

GEPLANTE GOTTESDIENSTE IM DEZEMBER

- So 5. 10.00 Uhr** **Regionaler Musikalischer-Gottesdienst am 2. Advent, Kirche Oberbalm**
'Wacht auf, der Engel Gottes spricht!'
mit Pfrn. Renate von Ballmoos
Mitwirkung: Kirchenchor Oberbalm/Schlatt;
Franziska Grütter, Violine; Irene Arametti, Viola;
Carla Keller, Violoncello; Elvino Arametti, Orgel
- So 12. 10.00 Uhr** **Familiengottesdienst zum 3. Advent mit Übergabe der Bibel an 4. Klasse, Klosterruine Rüeggisberg**
Katechetin Corinne Bittel, Pfr. Rolf Nünlist und 5. Klässler
- So 19. 10.00 Uhr** **Gottesdienst zum 4. Advent, Kirche Rüeggisberg**
mit Pfr. Rolf Nünlist und Organist Dominik Röglin.
Mitwirkung Singkreis Rüeggisberg-Riggisberg
- Fr 24. 16.00 Uhr** **Familiengottesdienst, Kirche Rüeggisberg**
mit dem Kinderchor Rüeggisberg und anderweitig mitwirkenden Kindern.
- Fr 24. 22.30 Uhr** **Christnachtfeier am Heiligen Abend, Kirche Rüeggisberg**
mit Pfr. Rolf Nünlist. Musikalische Gestaltung: Yvette Lagger, Orgel, und Valentin Lagger, Querflöte
- Sa 25. 10.00 Uhr** **Weihnachtsgottesdienst, Kirche Rüeggisberg**
falls möglich mit Abendmahl, mit Pfr. Rolf Nünlist und Organist Dominik Röglin und Sängerin Astrid Pfarrer

VORSCHAU

- Sa 02.** **Regionaler Neujahrsgottesdienst, Kirche Rüeggisberg**
mit Pfr. Rolf Nünlist,
Organist Dominik Röglin und Trompeter Christoph Mäder

UNSERE JUGEND



Familiengottesdienst zum 3. Advent mit Übergabe der Bibel an 4. Klasse
Sonntag, 12. Dezember, Klosterruine Rüeggisberg

Wie Lucia das Licht brachte
Mitten im Advent möchten wir mit Euch einen fröhlichen, besinnlichen und lichtvollen Gottesdienst feiern.
Seien Sie gespannt auf die Geschichte der Santa Lucia und auf die Beiträge der 5. Klässler*innen.
Wir empfehlen warme Kleidung und eine Decke.

Fiire mit de Chliine

Samstag, 18. Dezember, 09.30 Uhr, Kirche Rüeggisberg
mit Nicole Kobel. Herzliche Einladung!

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG

- 4.+ 5. Klasse KUW-Gottesdienst mit Übergabe der Bibel an die 4. Klasse**
Sonntag, 12. Dezember, 10 Uhr, Klosterruine Rüeggisberg
- 5. Klasse KUW-Unterricht**
Mittwoch, 8. Dezember, 11.50-15.15 Uhr, mit Mittagessen im Schulhaus Ziegelacker
Freitag, 10. Dezember, 8.20-14.30 Uhr, mit Mittagessen im Schulhaus Ziegelacker
Mit Katechetin Corinne Bittel

UNSERE GEMEINDE

1-mal im Monat zusammen wandern!
Dienstag, 7. Dezember, 14.00 Uhr, Treffpunkt auf dem Viehschauplatz

Kalender 'Täglich mit Gott 2022'

Der Kalender 'Täglich mit Gott 2022' kann bei der Sigristin Petra Zwahlen gekauft oder bei einem Kirchgemeinderatsmitglied bestellt werden.

Päckli-Aktion

Da redete Jesus abermals zu ihnen und sprach: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.
JOHANNES 8.12

An Weihnachten feiern wir, dass Jesus als 'Licht der Welt' zu uns gekommen ist. Gerne möchten wir etwas von diesem Licht an andere weitergeben. Daher macht die Kirchgemeinde Rüeggisberg dieses Jahr wieder an der Aktion '2x Weihnachten' des Schweizerischen Roten Kreuzes mit. In der Zeit vom Sonntag, 28.11.21 bis Freitag, 24.12.21 wird in der Kirche Rüeggisberg ein Korb bereitstehen, um Lebensmittel und Hygieneartikel, mindestens haltbar bis Ende Mai 2022, für armutsbetroffene Menschen und soziale Institutionen in der Schweiz zu sammeln. Diese Waren werden dann verpackt und die fertigen Pakete anschliessend dem SRK zur Verteilung weitergeleitet. Die Artikel können jederzeit und auch bei den Gottesdiensten in den Korb gelegt werden. Vielen Dank im Voraus für Ihre Mithilfe.

Mehr Infos zur Aktion 2x Weihnachten finden Sie unter: www.2xweihnachten.ch



Weihnachtsweg

In diesem Jahr gestalten einige Mütter und Kinder einen Weihnachtsweg. Bei diesem ist die Weihnachtsgeschichte in 6 Szenen dargestellt. Sie sind herzlich eingeladen zur Einstimmung auf die Festtage diesen Weg in der Zeit vom 28. November (1. Advent) bis einschliesslich 27. Dezember mit Gross und Klein zu besuchen. Die Route beginnt an der Kirche Rüeggisberg, führt dann durch das Dorf und endet beim Kloster. Parkmöglichkeiten für Autos stehen auf dem Viehschauplatz zur Verfügung. Am Ende des Weges können Sie an den Sonntagen ab 16.00 Uhr einen Punsch geniessen.

Krippe

Vom 1. Advent bis am Tag der Heiligen drei Könige kann in Rüeggisberg jeweils die Krippe in der Kirche bestaunt werden. Jedes Jahr verkündigt die Krippe das Weihnachtsevangelium ganz ohne Worte. Der Kirchgemeinderat bedankt sich bei Lea von Niederhäusern und Nicole Kobel ganz herzlich für die wertvolle Arbeit.



SENIORINNEN UND SENIEN



Offener Spielnachmittag

für Seniorinnen und Senioren
Montag, 6. Dezember, 13.30 Uhr, Gemeindefaal Rüeggisberg
Sie können eigene Spiele mitbringen.
Anmeldung: R. Trachsel, 031 809 08 20.

Adventsfeier

für Landfrauen und Senioren
Dienstag, 14. Dezember, 13.30 Uhr, Aula Schulhaus Ziegelacker
Zertifikatspflicht

In diesem Jahr werden Kindergarten und untere Schulklassen zu Gast sein mit einem adventlichen Unterhaltungsprogramm. Mit Pfr. Rolf Nünlist.

Anschliessend gemütliches Zusammensein beim Zvieri, festlich vorbereitet durch den Landfrauenvorstand.

GEBURTSTAGE IM DEZEMBER

Wir wünschen den folgenden Jubilaren und Jubilarinnen heitere Geburtstage, einen gesegneten Advent und Gottes reichen Segen im neuen Lebensjahr:

- Kaspar Trachsel,** Kloster 3, Rüeggisberg, 02.12.1943
- Mathilde Scheuner,** Bödeliweg 4, Hinterfultigen, 04.12.1936
- Hedwig Berger,** Giebeleggstrasse 3, Helgisried, 05.12.1936
- Margrit Brönnimann,** Mischlernweg 7, Hinterfultigen, 06.12.1941
- Elisabeth Kohli,** Pflegezentrum Schwarzenburg, 07.12.1931
- Elisabeth Krebs,** Grüeni 1, Helgisried, 07.12.1945
- Therese Wenger,** Stockhornstrasse 12, Spiez, 08.12.1940
- Bertha Gurtner,** Giebeleggstrasse 12, Rüscheegg-Heubach, 09.12.1934
- Ida Beyeler,** Hängelenweg 2, Hinterfultigen, 09.12.1937
- Katharina Marti,** Riggisbergstrasse 17, Helgisried, 12.12.1944
- Johanna Zahnd,** Eggasse 10, Rüeggisberg, 13.12.1938
- Dora Hurni,** Eisselmatt 5, Helgisried, 18.12.1944
- Johanna Pulfer,** Altersheim Riggishof, Riggisberg, 21.12.1934
- Friedrich Bucher,** Feldweg 7, Rüeggisberg, 22.12.1942
- Ernst Krebs,** Haslistrasse 13, Rüeggisberg, 24.12.1946
- Katharina Zbinden,** Bodmattweg 1, Rüeggisberg, 27.12.1941

«Gott wird dich mit seinen Fittichen decken, und Zuflucht wirst du haben unter seinen Flügeln. Seine Wahrheit ist Schirm und Schild.» (PSALM 91,4)

KOLLEKTEN OKTOBER

Wir danken

PluSport Behindertensport Schweiz, Trauung	560.90
Die dargebotene Hand	211.95
Kinderchor Rüeggisberg	74.50
Sorgentelefon für Bäuerinnen und Bauern	179.65
Verein für den firstresponder.be	34.30

KIRCHLICHE CHRONIK

Abdankungen

Rohrbach Robert, geb. am 13. Februar 1925, gest. 23. Oktober, wohnhaft gewesen, Dahlenstrasse 1, Hinterfultigen, zuletzt Alters- und Pflegezentrum Riffenmatt.

OBERBALM

Pfarramt	Renate von Ballmoos, 031 849 01 55, 079 631 35 16, vonballmoos.renate@gmx.ch	
Co-Präsidium	Monika Riesen, 079 489 09 81 und Sonya Marti, 031 829 30 35	
Sekretariat	Sonya Marti, 031 829 30 35, sekretariat@kirche-oberbalm.ch	
Sigristinnen	Barbara Zaugg, 031 849 34 71 und Kathrin Widmer, 031 842 04 21	
Fahrdienst	Anmeldung bei Alfred Berger, Brüchen, 031 849 11 85	
Informationen	www.kirche-oberbalm.ch	

GOTTESDIENSTE IM DEZEMBER

Wir alle wissen es, in unseren Gottesdiensten gilt im Moment: Bis zu 50 Personen dürfen mit Maske, Abstand und Kontaktdaten gemeinsam feiern. Wenn es über 50 Personen sind, gilt zwingend die Covid-Zertifikats-Pflicht.

Jetzt Mitte November wissen wir noch nicht, was über Weihnachten genau gelten wird.

Bitte informieren Sie sich zeitnah über die Website oder rufen Sie uns einfach an. Wir freuen uns, wenn wir auch in diesem Jahr gemeinsam Advent und Weihnachten feiern können.

Sonntag, 5. Dezember, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm (mit Zertifikat)
Regionaler Musikalischer-Gottesdienst am 2. Advent
'Wacht auf, der Engel Gottes spricht!'
 mit Pfrn. Renate von Ballmoos
 Mitwirkung: Kirchenchor Oberbalm-Schlatt;
 Franziska Grütter, Violine; Irene Arametti, Viola;
 Carla Keller, Violoncello; Elvino Arametti, Orgel

Sonntag, 12. Dezember, 3. Advent, 17.00 Uhr, Kirche Oberbalm (mit Zertifikat)
Familieweichnachtsfiir mit Pfrn. Renate von Ballmoos;
 Mitwirkung: Kinder aus Oberbalm; Susanne Hostettler, Theater;
 Elvino Arametti, musikalische Begleitung

Sonntag, 19. Dezember, 4. Advent, 10.00 Uhr,
Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden

Dienstag, 21. Dezember, 19.30 Uhr, Kirche Oberbalm
'Komm, göttliches Licht' – Wintersonnenwendfeier
 mit Pfrn. Renate von Ballmoos

Freitag, 24. Dezember, Heiligabend, 22.00 Uhr, Kirche Oberbalm
Christnachtfeier (Ich stehe an deiner Krippe hier)
 mit Pfrn. Renate von Ballmoos;
 Daniel Zisman, Violine; Elvino Arametti, Orgel

Samstag, 25. Dezember, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm (mit Zertifikat)
Weihnachts-Gottesdienst mit Abendmahl
'O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende
Weihnachtszeit'
 mit Pfrn. Renate von Ballmoos,
 Mitwirkung: Musikgesellschaft Oberbalm, Leitung: Peter Bühler

Sonntag, 26. Dezember, 10.00 Uhr, Gottesdienst in umliegenden Gemeinden

KINDER UND JUGEND

Für Kinder ab 6 Jahren!
Wiehnachtsspiel für d'Chinderwiehnacht
 Proben **Samstag 27.11. und 4.12.; 9 bis ca. 12 Uhr, Schulhaussaal**
11.12.; 9 bis ca. 12 Uhr, Hauptprobe, Kirche Oberbalm
 Aufführung **3. Advent, 12. Dezember, 17 Uhr, Kirche Oberbalm**

8. Klasse Vanille, Zimt und Co
Donnerstag 2. Dezember, 16.00-17.30 Uhr, im Chefeli
 Bekannte und unbekannte Advents- und Weihnachtsbräuche.

9. Klasse Konfirmations-Unterricht:
Dienstags 18.00 Uhr, nächstes Treffen: 11. Januar 22



UNSERE GEMEINDE



«...ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr!»

Die Ankündigung, welche Theodor Storm in seinem Gedicht Knecht Ruprecht in den Mund legt, hat es in sich und fasziniert mich immer wieder. «es weihnachtet sehr» Was heisst das eigentlich, «weihnachten»? Im Advent erwarten wir das Weihnachtsfest, wir freuen uns darauf. Wir verbinden mit Weihnachten schöne oder vielleicht auch problematische Erinnerungen und sicherlich auch Hoffnungen und Erwartungen. Doch was bedeutet das Verb, «weihnachten»? Können wir es deklinieren? Ich weihnachte, du weihnachtetest, es weihnachtete, wir weihnachteten ... Und was würden wir damit meinen? Wie verhalte ich mich, wenn ich weihnachte? Guetzli backen, Häuser schmücken, den Tannenbaum auswählen und aufstellen, Kerzen anzünden, Menschen besuchen, Freude machen, musizieren, viel singen... Was gehört für Sie zu dieser besonderen Zeit des Advents, in welcher wir «weihnachten»? Lassen Sie sich gern beschenken und beschenken andere auch, mit einer kleinen Aufmerksamkeit oder etwas Zeit? Ist in Ihrem Alltag oder an Ihrem Haus sichtbar, dass «es weihnachtet»?

Ich wünsche uns für die kommenden Wochen, dass es hier bei uns in Oberbalm weihnachtet, immer neu und immer wieder, und dass wir hin und wieder daran denken, dass wir das Weihnachtsfest feiern, weil damals der Himmel auf Erden kam und Gott Mensch wurde, Licht für die Welt, Geschenk für uns alle. Ich wünsche Ihnen eine lichtvolle Advents- und gesegnete Weihnachtszeit.

IHRE PFARRERIN, RENATE VON BALLMOOS

Kirchgemeindeversammlung
Mittwoch, 1. Dezember, 20.00 Uhr, Kirche Oberbalm

Wir laden Euch herzlich ein zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung.

- Traktanden**
1. Begrüssung und Einleitung
 2. Protokoll der ordentlichen Versammlung vom 9. Juni 2021
 3. Pfarrhaus / Informationen / Stand usw.
 4. Genehmigung Budget 2022
 5. Demission / Wahlen
 6. Informationen und Verschiedenes

Alle in kirchlichen Angelegenheit Stimmberechtigten sind freundlich eingeladen.

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 9. Juni 2021 lag ab dem 14. Juni 2021 für 30 Tage in der Kirche zur Einsicht auf.

DER KIRCHGEMEINDERAT OBERBALM

Einstimmung auf Weihnachten:

Offenes Adventssingen

Donnerstag, 16. Dezember, 15.00 Uhr, Chor der Kirche Oberbalm
 Wer hat Lust und Zeit, die altvertrauten Advent- und Weihnachtslieder zu singen?
 Alle sind herzlich willkommen, auch wer nur dabei sein und zuhören möchte!

LEITUNG: PFRN. RENATE VON BALLMOOS

Wintersonnenwendfeier

Dienstag, 21. Dezember, 19.30 Uhr, Kirche Oberbalm

Schon in alter, vorchristlicher Zeit haben die Menschen im Winter das zurückkehrende Licht sehnsüchtig erwartet. Und als gute Beobachter der Himmelsbewegungen wussten sie auch genau, wann die Nächte wieder kürzer und die Tage länger werden, wann also die Sonne ihre Bahn wendet. Unzählige steinerne Baudenkmäler vielerorts in Europa sind heute noch Zeugen der hochentwickelten astronomischen und astrologischen Kenntnisse früherer Kulturen. Unser Weihnachtsfest ist auch ein Lichtfest und wurde von den Kirchenvätern mit Bedacht so nahe neben Wintersonnenwende gelegt. Weihnachten ergänzt die Wintersonnenwendfeier auf wunderbare Art und Weise. Ich lade Sie ein, die Wintersonnenwende in einer meditativen, besinnlichen Kerzenfeier gemeinsam zu feiern.

SENIORINEN UND SENIoren

Bibelstunde
Dienstag, 14. Dezember, 14.00 Uhr,
Familie Berger, Brüchen, Oberbalm
 Mit Pfr. Werner Eschler, EMK Schlatt

Verschnuufpouse
Dienstag, 14. Dez., 19.30-20.00 Uhr,
Chor der Kirche Oberbalm
 mit Pfrn. Renate von Ballmoos
 Stillwerden und Durchatmen... – Wir treffen uns im Chor unserer Kirche. Mit kurzen Texten, ein paar Klängen und sehr viel Stille wollen wir um die Mitte des Monats für eine halbe Stunde zur Ruhe und zu uns selber kommen. – Eine meditative „KlangWortStille“ im Dezember...



GEBURTSTAGE IM DEZEMBER

Herzliche Gratulation:
Frieda Aebi-Rolli,
 Berg 149, 3. Dezember 1926
Marianna Bartenbach-Roth,
 Schmittengässli 6, 10. Dezember 1937
Walter Gerber-Reber,
 Gassershaus 98, 16. Dezember 1938
Alfred Berger,
 Brüchen 275, 27. Dezember 1945.
Martha Spycher-Maurer,
 Dorfasse 3, 30. Dezember 1933

«Mache dich auf und werde Licht, denn dein Licht kommt und der Glanz Gottes strahlt auf über dir!»
 (JESAJA 60,1)

Wir veröffentlichen monatlich die Geburtstage ab dem 75. Altersjahr. Wer seinen Geburtstag nicht im reformiert veröffentlicht haben möchte, soll sich doch bitte bei Pfarramt oder Sekretariat melden. – Herzlichen Dank!

KIRCHLICHE CHRONIK IM OKTOBER

Keine Taufen, keine Beerdigungen, keine Trauungen!

KIRCHGEMEINDE ZIMMERWALD

Pfarramt Susann Müller, 031 812 00 80, susann.mueller@kirche-zimmerwald.ch
Heim Kühlewil Andrea Figge 031 960 31 22, 079 350 36 41, a.figge@kuehlewil.ch
Präsident Rudolf Thalmann, 031 961 24 06, praesidium@kirche-zimmerwald.ch
Katechet Benjamin Berger, 079 678 59 94, benjamin.berger@kirche-zimmerwald.ch
Sekretariat Anna-Katharina Böhlen, 031 812 00 82, sekretariat@kirche-zimmerwald.ch
Sigristin Öffnungszeiten: Di 14-17 Uhr und Do 8.30-11.30 Uhr
Informationen Margrit Glaus, 031 781 29 69
www.kirche-zimmerwald.ch



Für Gottesdienste besteht in der Regel keine Zertifikatspflicht. Die Anzahl Teilnehmende ist auf 50 Personen beschränkt. Bei Veranstaltungen respektive Gottesdiensten, die nur mit Zertifikat besucht werden können, wird darauf hingewiesen (+Z).

GOTTESDIENSTE IM DEZEMBER

- So 05. 10.00 Uhr** **Regionaler Gottesdienst, Kirche Oberbalm**
Regionaler Musikalischer-Gottesdienst am 2. Advent
„Wacht auf, der Engel Gottes spricht!“
 mit Pfrn. Renate von Ballmoos; Mitwirkung: Kirchenchor Oberbalm/Schlatt; Franziska Grütter, Violine; Irene Arametti, Viola; Carla Keller, Violoncello; Elvino Arametti, Orgel
 - So 12. 10.00 Uhr** **Gottesdienst, Kirche Zimmerwald,**
 „Siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch.“ (Lk 17, 21), mit Susann Müller, Pfrn. und Andrea Zysset, Theologiestudentin. Musik: Esther Stöckli, Orgel.
 - So 19. 10.00 Uhr** **Gottesdienst, Kirche Zimmerwald,**
 „Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.“ (Lk 2,19), mit Susann Müller, Pfrn. und Andrea Zysset, Theologiestudentin. Musik: Pia Messerli, Orgel.
 - Mi 22. 19.30 Uhr** **Andacht, Kirche Zimmerwald, mit Fritz Brönnimann,**
 Zimmerwald, Musik: Jürg Bernet, Klavier/Orgel, Rebekka Halter, Oboe und Silvia Halter, Cello.
 - Do 23. 19.30 Uhr** **Andacht, Kirche Zimmerwald,**
 mit **Andrea Zysset**, Theologiestudentin, Musik: Jürg Bernet, Klavier und Ivo Prato, Saxophon.
 - Fr 24. 16-18 Uhr** **Weihnachten für Gross und Klein, Kirche Zimmerwald**
 Während zwei Stunden brennen am Christbaum die Kerzen. Die Kirche ist geheizt, beleuchtet und weihnächtliche Musik erklingt. Sie sind herzlich eingeladen, vorbei zu kommen, solange Sie möchten zu verweilen, zu staunen und zu lauschen um so, eingestimmt auf Weihnachten, zu Hause zu feiern.

Jeweils von 16.30-17.00 Uhr und von 17.30-18.00 Uhr wird eine Geschichte zur Weihnachtszeit erzählt und Weihnachtslieder gesungen.
 mit Pfrn. Susann Müller und Katechet Benjamin Berger. Musik: Jürg Bernet, Orgel/Klavier; Jürg Walter, Gitarre/Akkordeon und Chorleiterin Christa Waldburger
 - Fr 24. 22.30 Uhr** **Christnachtfeier, Kirche Zimmerwald,**
 Die Weihnachtsgeschichte nach Lk 2, gelesen und gesungen, mit Pfrn. Andrea Figge. Musik: Jürg Bernet, Orgel/Klavier und Jürg Walter, Gitarre/Akkordeon.
 - Sa 25. 10.00 Uhr** **Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, Kirche Zimmerwald,** +Z
 „Es geschah aber in jenen Tagen...“ (Lukas 2,1), mit Pfrn. Susann Müller. Musik: Musikgesellschaft Zimmerwald-Niedermuhlern.
 - Sa 25. 10.00 Uhr** **Weihnachtsgottesdienst, APH Kühlewil,**
 mit Pfrn. Andrea Figge, Musik: Heinrich Meyer, Klavier
 - Fr 31. 17.00 Uhr** **Silvestergottesdienst, Kirche Zimmerwald,**
 Eine besinnlich liturgische Feier zum Jahresübergang, mit Pfrn. Susann Müller. Musik: Jürg Bernet, Klavier/Orgel und Jürg Walter, Gitarre/Akkordeon.
- Fahrdienst:** Zu den meisten Gottesdiensten bieten wir einen Fahrdienst an. Bitte beachten Sie dazu jeweils die Angaben im Anzeiger!

UNSERE JUGEND

5. Klasse Wege des Christentums
Freitag, 03. Dez., 13.30-15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Freitag, 10. Dez., 13.30-15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
 Verantwortlich KUV 2. - 6. Klasse: Katechet Benjamin Berger und KUV Mitarbeiterin Anne-Lise Streit

VERANSTALTUNGEN

Adventskonzert +z
Musikgesellschaft Zimmerwald-Niedermuhlern
und dem Längebärger Jodlerchörli
Samstag, 4. Dezember, 20.00 Uhr, Kirche Zimmerwald
Sonntag, 5. Dezember, 14.00 Uhr, Kirche Zimmerwald



Wald-Weihnacht in Zimmerwald

Samstag, 11. Dezember, 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr, bei der Käseerei Zimmerwald
 Ort der Begegnung in der kalten Jahreszeit auf dem Dorfplatz bei der Käseerei Zimmerwald organisiert und durchgeführt von der Kulturgruppe Wald

Wir verwöhnen die Gäste mit: Käseschnitten, Glühwein, Punsch, Apfelkuchlein und Crêpes vom Stäpfliteam

Programm **16.30 Uhr** Die Schule Wald singt
18.30 Uhr Musikgesellschaft Zimmerwald-Niedermuhlern

Die diesjährige Waldweihnacht findet infolge der anhaltenden, coronabedingten Schutzmassnahmen in reduziertem Rahmen statt. Das kulinarische und kulturelle Angebot ist reduziert. Umso mehr wollen wir das gemütliche Zusammensein in vorweihnachtlicher Atmosphäre ermöglichen.

Krippe

Montag, 13. – Freitag, 31. Dezember 17.00-21.00 Uhr jeden Abend im Vorraum der Kirche

Sie sind herzlich eingeladen im Vorraum der Kirche unsere wunderschönen Krippenfiguren zu bestaunen.



Adventsspirale

Montag, 13. – Sonntag, 26. Dezember 17.00-21.00 Uhr jeden Abend auf der Wiese zwischen Pfarrhaus und Friedhof

Sie sind herzlich eingeladen, zu kommen, zu schauen, den Weg in die Mitte zu gehen...

Friedenslicht aus Bethlehem –

Ein Licht, das verbindet

Sonntag, 19. – Sonntag, 26. Dezember 17.00-21.00 Uhr jeden Abend im Vorraum der Kirche

Auch in dieser Weihnachtszeit werden wir in der Kirche Zimmerwald wieder das Friedenslicht aus Bethlehem als Zeichen der Verbundenheit weitergeben. Im Vorraum der Kirche können Sie das Friedenslicht ab dem 19. Dezember abholen. Wer möchte, kann gerne die eigene Laterne mitbringen.

SENIORINNEN UND SENIOREN

Adventsfeier +z
des Frauenvereins und Seniorinnen- und Seniorenweihnachtsfeier
Montag, 6. Dezember, 13.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Zimmerwald
 mit Pfrn. Susann Müller

Mittagstisch +z

Dienstag, 14. Dezember, 11.45 Uhr Kirchgemeindehaus Zimmerwald

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Kirchgemeindehaus. An- & Abmeldungen bitte bis Freitag, 10. Dezember an Iris Hänni, 031 819 42 41, .

Senioren-Spaziergang

Donnerstag, 16. Dezember, 13.15 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Kirche

Weihnachtsspaziergang
 Auskunft: M. Steffen 079 215 04 38 und Françoise von Tschanner 079 748 25 71

Gutscheine als Geschenkidee

Gehen Ihre Eltern, Verwandten, Freunde/ Freundinnen jeweils gern zum Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren oder in die Seniorenferien?

Wie wäre es mit einem Gutschein als Geschenk zu Weihnachten? Sie können damit sicher grosse Freude bereiten!

Für Gutscheine fürs Mittagessen wenden Sie sich bitte an Iris Hänni, 031 819 42 41 und für Gutscheine für die Seniorenferien ans Sekretariat. 031 812 00 82, e-mail: sekretariat@kirche-zimmerwald.ch

GEBURTSTAGE IM DEZEMBER

- Susanne Hofer**, Zimmerwald, 2. Dezember 1944
- Ulrich Hänni**, Zimmerwald, 5. Dezember 1941
- Max Loosli-Baumann**, Niedermuhlern, 8. Dezember 1933
- Adelheid Peter**, Niedermuhlern, 10. Dezember 1946
- Margrit Schmutz-Guggisberg**, Niedermuhlern, 12. Dezember 1943
- Gottfried Stübi**, Zimmerwald, 17. Dezember 1946
- Verena Pulfer-Ackle**, Zimmerwald, 22. Dezember 1940
- Hans Bachmann-Bigler**, Niedermuhlern, 27. Dezember 1939
- Marie Berger-Freiburghaus**, Zimmerwald, 29. Dezember 1922
- Michel Moudon**, Zimmerwald, 31. Dezember 1946



Steh auf, werde licht, denn dein Licht kommt, und der Glanz des Herrn erstrahlt über dir. JESAJA 60,1

Liebe Jubilarinnen, liebe Jubilare, herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr, begleitet von Gottes Segen, wünschen wir Ihnen von ganzem Herzen,

KIRCHGEMEINDERAT,
PFRN. ANDREA FIGGE UND
PFRN. SUSANN MÜLLER

KIRCHLICHE CHRONIK

Bestattung

14. Oktober 2021:
Bachofner Friedrich, Zimmerwald, geb. 27. September 1933

Taufe

31. Oktober 2021: **Nyffeler Manuel Paul**, Englisberg, geb. 31. Juli 2021